



Vom europäischen Geldmarkt.

Von J. Wiener.

Der italienisch-französische Handel. — Deutschland und die italienischen Werte. — Die russische Bank für auswärtigen Handel. — Die russische Währung. — Die russische Währung. — Die russische Währung.

bings umgekehrt gelegen. Aber, wenn sie wirklich aus patriotischen Absichten in die russische Währung investiert haben sollten, so wäre der Hinweis darauf am Platze, daß die Aktien der Bank, gemeint im Ausland, besonders in Deutschland, untergebracht sind, und daß hierdurch russisch-nationale Interessen mit dem Gebe der russischen Währung verbunden werden wären.

Theater.

Die Matinée im Volks-Theater. — „Durand und Durand“ im Wallner-Theater. — Das theatralische Ereignis der letzten Woche ist die heutige Matinée im Volks-Theater. Es ist ein Ereignis im eigentlichen Sinne des Wortes; es findet nur einmal in der Woche statt.

Musikalische Glossen.

Alexander Moszkowski. — Weissal und D. capo. — Seit vielen Jahren schließen die gedruckten Programme der Berliner Konzerte vornehmlich mit der Anmerkung: „Während der natürlichsten Einwirkung in den Werken der Komposition, die sich oft in den Tönen zu dichten gestalten, oder heißt es umgekehrt, wie in Musik, wo sie hienach geschieht, das müssen sie hinaus — das zweite steht im Hinblick auf die Einwirkung der Musik auf den Hörer.

Sene wechselnd, auf die Wahrscheinlichkeit des Erfolges gerechnet und von diesen wiederum abhängigen Stimmung, mit dem Theaters herziehen, jene anregenden und kühnlebendigen Gemüthsgefühle, die sich finden in den Sängern der Opern.

arbeiten Fortsetzungen“ bleiben Fortsetzungen, ja nicht einmal bedienten Fortsetzungen. Jeder kann sich unter „bedienten Fortsetzungen“ denken, was ihm beliebt. Es sind nur eine längere, ungeschickte, ungeschickte, ungeschickte Fortsetzungen, die die Treulosigkeit der „bedienten Fortsetzungen“ über den menschlichen Verstand ausbreiten. So ist jenes Wort ebenfalls kritisch, negativ.

Am Schluß der Woche prädestinierte sich nach dem Plan, derz Tagesordnung der Festspielprogramm für das nächste Festspiel. Der erste in einem hervorragenden Programm, dessen Inhalt ungeschicklich gewesenen Sinnes ab.









Allgemeine Notizen.

Die seit vielen Jahren in der Leipzigerstraße 22 befindliche... Allgemeine Notizen. Die seit vielen Jahren in der Leipzigerstraße 22 befindliche...

Die Schreibmaschine gewinnt in Deutschland schon mehr und mehr an Boden. Die Zahl derselben, welche sich der Schreibmaschine... Allgemeine Notizen. Die Schreibmaschine gewinnt in Deutschland schon mehr und mehr an Boden...

Wettstreit nehmen, wie in heutiger Nummer enthaltene Inserat... Allgemeine Notizen. Wettstreit nehmen, wie in heutiger Nummer enthaltene Inserat...

Eine ganz vorzügliche Suppen- und Speise-Würze ist der seit un... Allgemeine Notizen. Eine ganz vorzügliche Suppen- und Speise-Würze ist der seit un...

Eine hieroglyphische Doublerte. Einen seltenen Wäld... Allgemeine Notizen. Eine hieroglyphische Doublerte. Einen seltenen Wäld...

Gemisch vor; so daß nach dieser Richtung hin die beiden neuen... Allgemeine Notizen. Gemisch vor; so daß nach dieser Richtung hin die beiden neuen...

Salvator in Norddeutschland. Der bedeutende Aufschwung, welchen die... Allgemeine Notizen. Salvator in Norddeutschland. Der bedeutende Aufschwung, welchen die...

Ascher & Münchow, Leipzigerstr. 43, Ecke Marktgrafenstr. (Roths Kaufhaus).

Moderne und antique Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge, Decken, Portieren und Gardinen.

Seit langen Jahren ist es das Streben der Firma, ihrer Kundenschaft die besten und gediegensten Erzeugnisse des In- und Auslandes zu möglichst billigen Preisen zugänglich zu machen.

Seit langen Jahren ist es das Streben der Firma, ihrer Kundenschaft die besten und gediegensten Erzeugnisse des In- und Auslandes zu möglichst billigen Preisen zugänglich zu machen.

Deutscher Theater. Sonntag, den 10. März. Die Schöne und das Biest. Montag, den 11. März. Die Schöne und das Biest.

Residenz-Theater. Freitag, den 9. März. Die Schöne und das Biest. Samstag, den 10. März. Die Schöne und das Biest.

Central-Theater. Sonntag, den 10. März. Die Schöne und das Biest. Montag, den 11. März. Die Schöne und das Biest.

American-Theater. Sonntag, den 10. März. Die Schöne und das Biest. Montag, den 11. März. Die Schöne und das Biest.

Berliner Aquarium. Unter den Linden 62a. Eintrittspreis: 1 Mark. Besondere Ausstellung von Land- und Wasserpflanzen.

Berliner Aquarium. Unter den Linden 62a. Eintrittspreis: 1 Mark. Besondere Ausstellung von Land- und Wasserpflanzen.

Teppichlager

mit allem, was der Weltmarkt Gütes bietet, die gelegenen deutschen Fabrikate, Schmieberger gefärbte Teppiche in immer besserer Güte, Lournais, Belour, Brüssel und Wolleppiche, die in ihrer Verfertigung prächtigen, englischen Samitens und Lournais-Beurteilungen weichen werden.

Moderne orientalische Teppiche werden für die Firma jetzt in Smyrna, Persien, Dschibe in für unsere Wohnräume passenden Mustern gefertigt.

Portieren und Gardinen,

abgepaßt und von Stoffen gearbeitete, werden fortwährend neuheiten geschaffen. Gobelin, Genéve, Wolle, Baumwolle, Seide und Marcellinien) findet seine modernen Gegenstücke.

Moderne orientalische Dybbim (in Wolle gefärbte Dybbim) echte, antike Krems sind in großer Fülle zu sehr mäßigen Preisen vorhanden.

Möbelstoffe.

Neuesten in Brocat, fac. Plüsch, feinsten und tollsten Mococostoffen, Stoffe in allen Sorten sind von den einfachsten bis elegantesten Genres vertreten, und befinden sich nach Angaben der Muster bei genauerer Angabe des Zweckes spezial und portier.

Weißer und crème Gardinen, Stores, Tischdecken,

sowie alle einschlägigen Artikel sind in reichster Wahl vertreten. Die Firma Ascher u. Münchow hat ihre Lager derartig vervollständigt, daß sie hofft, Niemand unbefriedigt ihre Räume verlassen zu lassen.

Concert-Haus. Karl Meyer-Concert. Singacademie, 6. März, Abends 8 Uhr.

Concert von Olga Sillem unter gef. Mitwirkung der Sopranistin Fräulein Louise Jahr, sowie des Cellovirtuosen Herrn Johannes Smith a. Dresden.

Concert von Elizabeth San Martino unter gef. Mitwirkung der Pianistin Fräulein Helene Leubischer, sowie der Herren Kammermusiker Felix Meyer u. Eugen Sandow.

Ver. I. Kammermusik. Architektenthaus. Freitag, 9. März 1888, Abends 8 Uhr: IV. Vortrags-Abend.

Concert von Erik Meyer-Helmund unter Mitw. der Concertsängerin Fräul. Therese Zerbst und des Pianisten Herrn Willy Rehberg.

Concert von Sally Liebling u. Felix Meyer mit dem Berl. Philharmonisch. Orchester und unter gef. Mitw. von Fräul. Therese Zerbst.

PHILHARMONIE. Freitag, den 9. März, Abends 7 1/2 Uhr. Einziges Concert. Pablo de Sarasate.

Grosses Concert mit Orchester von Arthur Friedheim unter gef. Mitwirkung von Fräul. Wilhelmine Tremelli.

Zwei Vortrags-Abende von Robert Hausmann unter gefälliger Mitwirkung der Frau Musik. Hildegarde und des Herrn Prof. H. Barth.

Montags-Concerte. III. Concert (II. Cycle) den 12. März, Abds. 7 1/2 Uhr, I. S. d. Singacademie. Mitw. Frau Amalie Joachim, Herren A. Gentz und Philippen.

PHILHARMONIE. Sonntag, den 11. März 1888, Mittags 12 Uhr präcise: Matinee.

Professor Carl Schröder. Unter gütiger Mitwirkung der Königl. Hofcapellmeisterin Fräul. Clara Meyer, der Königl. Hofoper-sängerinnen Frau Staudigl, Fräul. Hiedler, der Frau Heinrich Ernst, des Kgl. Hofchauspielers Herrn Maximilian Ludwig, der Königl. Hofoper-sänger Herren Heinrich Ernst, Fritz Ernst, Biberti, Oberhauser, Rothmühl, des Königl. Kammermusikers Herrn Posse, des Kammervirtuosen Herrn Alwin Schröder aus Leipzig, des Fürstl. Hof-Concertmeisters Herrn Max Grünberg aus Sondershausen, sowie des Clarier-Virtuosen Herrn Sally Liebling. Fittgel. Duzen.

Anton Dreher's Brauhaus, Klein-Schwechat bei Wien. Flaschen-Bier. 15 Pfennig à eine 1/2 Liter für 22. 3 centige Flaschen ohne Waage.

Spezialität: Portier-Salter. In der Nähe des Kaiserhofes, unter dem Namen des Kaiserhofes, unter dem Namen des Kaiserhofes.

